

**Medienmitteilung der HOCHDORF-Gruppe: Umsatzzahlen zum Geschäftsjahr 2011
(konsolidiert aber ungeprüft)**

Umsatz trotz Teilverkauf gehalten

Hochdorf, 31. Januar 2012 – Die HOCHDORF-Gruppe verarbeitete im vergangenen Jahr **455.4 Mio. kg. Flüssigkeit (Milch und Molke) zu diversen Pulverprodukten. Der Rekordwert von 410.5 Mio. kg aus dem Jahr 2010 wurde deutlich übertroffen (+10.9%). Der konsolidierte Brutto-Umsatz beträgt CHF 346.6 Mio. (VJ 351.4 Mio.; -1.4%). Damit hat HOCHDORF ihren Umsatz trotz dem Verkauf der Backwarensparte halten können.**

Mit 455.4 Mio. kg verarbeiteter Flüssigmenge (Milch und Molke) erzielt die HOCHDORF-Gruppe einen neuen Rekordwert. Dazu beigetragen hat die relativ hohe Schweizer Milchmenge von 350.7 Mio. kg (VJ 325.9 Mio. kg; +7.6%).

Umsatz knapp unter Vorjahreswert

Die HOCHDORF-Gruppe erreicht im abgelaufenen Geschäftsjahr einen konsolidierten Bruttoumsatz von CHF 346.6 Mio. (ungeprüft; VJ 351.4 Mio.). Der leichte Umsatzrückgang von -1.4% ist mehrheitlich auf den Verkauf der HOCHDORF Nutribake AG zurückzuführen (Umsatz 2010: 32.1 Mio.). Die Bereiche Milchderivate und Babynahrung erwirtschafteten im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr Umsatz und zeichnen für das Wachstum der Gruppe verantwortlich. Vor allem der Asien-Export konnte deutlich erhöht werden. In diesem Markt plant die HOCHDORF-Gruppe auch weiter zu wachsen. Die Exportquote insgesamt stieg auf 33% an.

Das nicht konsolidierte Absatzvolumen liegt mit 91'766 Tonnen ebenfalls wie der Umsatz leicht unter dem Vorjahreswert (94'657 Tonnen; -3.1%). Erfreulicherweise konnte an die Schokoladeindustrie mit 12'240 Tonnen so viel Vollmilchpulver wie noch nie geliefert werden (+7.9% ggü. Vorjahr). Auch im Bereich Babynahrung konnte das Absatzvolumen deutlich gesteigert werden. Im Vergleich zum Vorjahr verkaufte die HOCHDORF-Gruppe mengenmässig 12% mehr Babynahrung.

Rück- und Ausblick

Das Geschäftsjahr 2011 war vor allem aufgrund der Währungsproblematik ein anspruchsvolles Jahr. Der rasche Zerfall des Eurokurses hat die rentable Vermarktung der HOCHDORF Export-Produkte deutlich erschwert. Der aktuelle von der Nationalbank festgelegte Mindestkurs von CHF 1.20 beruhigt die Situation etwas, reicht aber noch nicht für einen rentablen Export. Deshalb muss die Gruppe im laufenden Geschäftsjahr ihre Prozesse weiter optimieren.

Die HOCHDORF-Gruppe erwartet einen Unternehmensgewinn in der Grössenordnung von CHF 13 Mio. Der hohe Reingewinn ist auf den Verkauf der HOCHDORF Nutribake AG zurückzuführen. Die Dividendenzahlung wird im Rahmen der Vorjahre erfolgen – vorbehaltlich der Genehmigung anlässlich der Generalversammlung.

Aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Situation verzichtet die HOCHDORF-Gruppe zum aktuellen Zeitpunkt darauf, einen genaueren Ausblick ins 2012 zu kommunizieren.

Detaillierte Informationen und Zahlen zum Geschäftsjahr 2011 werden an der Bilanzmedienkonferenz veröffentlicht.

Wichtige Termine

Bilanzmedienkonferenz: Mittwoch, 11. April 2012 in Hochdorf

Generalversammlung: Freitag, 11. Mai 2012 in Hochdorf

Kontakt: Dr. Christoph Hug, Unternehmenskommunikation HOCHDORF-Gruppe,
Tel: 041 914 65 62 / 079 859 19 23, christoph.hug@hochdorf.com